

# Netzwerk Bildungsfreiheit

-Der Vorstand-

## Presseerklärung

Anlässlich der Berichterstattung um eine Familie aus Hamburg, deren Kinder nicht zur Schule gehen, wurden auch immer wieder verschiedene Organisationen genannt und vielfach miteinander verwechselt, sogar der Verdacht einer weltweiten Sekte wurde laut. Daher sehen wir uns als Netzwerk Bildungsfreiheit (NBF) zu einer Erklärung veranlasst:

### Was ist das Netzwerk Bildungsfreiheit ?

Das freie selbstbestimmte Lernen zu Hause, allgemein auch "Homeschooling" oder "Home Education" genannt, wird in Deutschland von verschiedenen Vereinen und Initiativen unterstützt. Die Ausrichtung dieser Organisationen reicht von biblisch-christlichen Werken über reformpädagogische bis hin zu freien alternativen Gruppen. Die Gründe, die Familien zur Praxis des Homeschoolings bewegen, sind sehr verschieden. Auch wenn es meist christlich motivierte Eltern sind, die in der Presse dargestellt werden, gibt es eine wesentlich größere Bandbreite von Gründen, die Familien dazu veranlasst, die Praxis des Lernens zu Hause als Bildungsalternative zu praktizieren.

Aus diesen unterschiedlichen Initiativen hat sich vor einigen Monaten das Netzwerk Bildungsfreiheit als ein bundesweiter Zusammenschluss von verschiedenen Vereinen und Organisationen gebildet, denen das Recht auf freien Zugang zur Bildung, freie Wahl und freie Gestaltung des individuellen persönlichen Bildungsweges unter Zuhilfenahme öffentlicher wie privat initiiertes Ressourcen ein Anliegen ist.

Das Netzwerk Bildungsfreiheit arbeitet weltanschauungsunabhängig und ist sowohl politisch als auch religiös neutral. Entscheidend für eine Zusammenarbeit ist: Werden die Rechte und der Wille der Kinder geachtet und berücksichtigt? Kurz: Zentrales Kriterium ist die Achtung vor dem Recht der Kinder, ihre Bildung selbst zu wählen, ob Homeschooling, Unschooling, Sudbury, Familienschule usw.

### Wer ist „Schulunterricht zu Hause“ und HSLDA?

Der ebenfalls genannte Verein „Schulunterricht zu Hause e.V.“ zu dem informelle Beziehungen bestehen, ist nicht Mitglied im Netzwerk Bildungsfreiheit. Dieser Verein leistet in erster Linie rechtliche Hilfe für christlich-religiös motivierte Hausunterricht praktizierende Familien. Teil einer (in welcher Weise auch immer gearteten) Sekte oder fundamentalistischen Gruppierung ist dieser jedoch genauso wenig wie das christliche Heimschulwerk Philadelphia-Schule. Sowohl die Mitarbeiter als auch die betreuten Familien gehören den unterschiedlichsten christlichen Kirchen, Freikirchen und Bekenntnissen an.

Die im Zusammenhang mit „Schulunterricht zu Hause“ genannte amerikanische Organisation „Homeschool Legal Defence Association (HSLDA)“ aus den USA ist eine renommierte Rechtsschutzorganisation mit ca. 85.000 Mitgliedern die über gute Verbindung bis in amerikanische Regierungsstellen verfügt. Sie berät und vertritt ihre Mitglieder, unabhängig von deren Weltanschauung, sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich. Von einer Sekte kann daher nicht gesprochen werden. In den USA ist Homeschooling in allen Bundesstaaten legal und genießt höchste Anerkennung, sowohl vom amerikanischen Senat als auch von Eliteuniversitäten wie Harvard oder Stanford, die die Qualitäten von Homeschoolern schätzen.

### **Kooperationspartner des NBF in Nordamerika und Europa**

Kooperationspartner des Netzwerks Bildungsfreiheit in den USA ist jedoch nicht HSLDA, sondern die anerkannte Clonlara School aus Michigan, mit deren Programm Schüler in aller Welt lernen. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit den verschiedenen europäischen Netzwerkpartnern wie „Learning unlimited“ in Großbritannien oder „Les Enfants d’abord“ in Frankreich.

Informationen unter [www.netzwerk-bildungsfreiheit.de](http://www.netzwerk-bildungsfreiheit.de)

Pressesprecherin: Corinna Fischer, Ellinger Str. 15, 91785 Pleinfeld, (09144) 924442